

Medien & Materialien

Monika Brossard, Ursula Schober: Begleiten mit dem Pferd – Eine Begegnung mit sich selbst. Die Brossard-Methode

In diesem Fachbuch beschreiben die Autorinnen Monika Brossard und Ursula Schober einen besonders artgerechten Einsatz des Pferdes in der pferdegestützten Arbeit mit Menschen. Dieser veränderte Blick auf das Pferd ist nicht nur empfehlenswert für Therapeuten, Pädagogen und andere Fachleute, auch „Privatmenschen“ finden hier vielfältige Anregungen, mithilfe des Pferdes ihre Selbstreflexion und ihr persönliches Wachstum zu vertiefen und zu erweitern.

Ein informativer Abriss aktueller Erkenntnisse aus der Ethologie des Pferdes führt den Leser schlüssig zur Basis der Arbeit nach der Brossard-Methode, dem möglichst artgerechten Umgang mit dem Mittler Pferd. Im Begleiten mit dem Pferd steht hier die Beziehung zwischen Mensch und Pferd im Vordergrund, insbesondere die „freie“, auf Respekt, Vertrauen und Kooperation basierende Begegnung. Das Pferd wird bei dieser Methode als ebenbürtiger Partner verstanden – frei von „Funktionieren müssen“ und Leistungsdruck. So kann es nach Ansicht der Autorinnen am effektivsten und nachhaltigsten seine Wirkung als Impulsgeber auf der Suche nach Erkenntnissen und Handlungsalternativen entfalten.

Nach einer übersichtlichen Erklärung, welchen Zweck der Prozess des pferdegerechten Begleitens erfüllt und welche Wirkung damit erzielt werden kann, folgt der umfassende praxisnahe

Hauptteil des Buches mit einer ausführlichen Darstellung der Vorgehensweise. Verschiedene Themen und Einsatzmöglichkeiten werden in Kombination mit einer Auswahl gängiger therapeutischer Methoden vorgestellt, z.B. das Begleiten mit dem Pferd in der Trauma-, Supervisions- und Aufstellungsarbeit.

Unterstützt durch Diagramme und Bilder erhält der Leser umfassendes Wissen und reichhaltige Anregungen für die Umsetzung. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis erleichtern den Transfer in die eigene Arbeit.

Es erfolgen Anregungen zur Zusammenarbeit mit fachübergreifenden Disziplinen, Kollegen und Einrichtungen, u.a. am Beispiel des Projekts Demenz.

Der Wert dieses Buches liegt besonders darin, dass Bewährtes wie z.B. die Gesprächstherapie nach Rogers mit neuesten Erkenntnissen aus der Verhaltensbiologie des Pferdes und den eigenen Erfahrungen der Autorinnen zu etwas Neuem verknüpft wird. Mit „Begleiten mit dem Pferd – Eine Begegnung mit sich selbst“ hat man ein sehr gut gelungenes, praxisnahes Begleitbuch für die zeitgemäße pferdegestützte Arbeit und eine wertvolle Inspiration für den privaten Gebrauch. ■■■

Dr. Angela Kurylas (Neurobiologin, Business-Coach (IHK), Coaching & Training)



Verlag Pabst Science Publishers, Lengrich, 2016, 156 Seiten, 20,00€ (D), Kindle Edition 10,00€ (D)

**Annette Gomolla, Jule Gold, Nicola Mündemann:
Kinderzirkus mit Pferden – Ein Leitfaden für
Reitpädagogen**



Edition IPTh Fachbücher,
Konstanz, 2015, 80 Seiten,
15,99 € (D)

Die Erfahrung aus vielen Projekten zum Thema Kinderzirkus haben die Autorinnen in einem kleinen Praxisbuch zum Thema „Kinderzirkus mit Pferden“ gesammelt. Hier finden sich viele hilfreiche Tipps, Ideen und Listen für die Projektplanung und -durchführung.

Zu Beginn werden der theoretische Hintergrund einer Kinderfreizeit nach den Grundlagen der Zirkuspädagogik und der Zusammenhang mit erlebnispädagogischen Prinzipien dargestellt.

Im zweiten Kapitel geht es um die konkrete Planung einer Freizeit. Hier geben Beispiele für Flyer und Checklisten gerade Pädagogen, die noch nicht in Projektform gearbeitet haben, viele praktische Anregungen.

Das dritte Kapitel zeigt dann einen exemplarischen Verlauf eines Projektes mit Übungs- und Spielvorschlägen sowie methodischen und didaktischen Hinweisen. Auch hier helfen Checklisten wieder bei der Umsetzung.

Im nächsten Kapitel werden verschiedene zirkuspädagogische Elemente wie Akrobatik, Voltigieren, Pferdedressur, Jonglage und Clownerie vorgestellt. Auch Tipps zu einem Begleitprogramm ohne Pferd finden sich hier. Sehr umfangreich ist dabei der Teil zu den Grundlagen des Voltigierens dargestellt.

Das letzte Kapitel befasst sich mit der konkreten Aufführung und der Nachbesprechung. Im Anhang finden sich weiterführende Literaturangaben sowie ein Vordruck zur Elterninformation.

Insgesamt ein sehr praxisorientiertes Buch, das gerade für „Neueinsteiger“ einen hohen Gebrauchswert hat. Praktische Checklisten, Vordrucke und viele schöne Fotos machen die Durchführung eines solchen Projektes anschaulich. Aus der Vielfalt der dargestellten Übungen spricht die große Erfahrung der Autorinnen.

H. S.

Anzeigen

IFERT REITTHERAPIE
Institut für Experimentielle Reittherapie
Ausbildung in Experimentieller Reittherapie
u. Experimentieller Reitpädagogik
Nächster Kursbeginn: Februar 2017



Otto-Burger-Straße 10
79215 Elzach-Oberprechtal
+49 (172) 925 40 13
info@IFERT-Reittherapie.de

Mitglied im Bundesverband für Therapeutisches Reiten und tiergestützte Therapie sowie im Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKTHR).

Fachrunde der Pferdebetriebe
Der Treffpunkt für Betriebsleiter
Pferdepension ▪ Reitschule ▪ Gestüte
Ausbildungsställe

HCCG
Horse Competence
Center Germany

**Fachgespräche, Besichtigungen und
Konzepte rund um den Betriebsalltag**

Themen:
Ökonomie Betriebsabläufe Arbeitszeit
Marketing Kunden Kosten Personal
Recht Steuern u.v.m.

Osnabrück: 27. Okt. 2016 **www.hccg.de**
Münster: 29. Nov. 2016 **Tel. 05401. 8813-220**